

diedruckerei.de und Onlineprinters

Unter den ersten der Branche

Diese Entwicklung hätte sich der gelernte Schriftsetzer Erwin Meyer vor drei Jahrzehnten wohl nicht träumen lassen: Als er die Druckerei E. Meyer 1984 gründete, belieferte sein Unternehmen vor allem Kunden aus der Region rund um Neustadt an der Aisch in Mittelfranken. Das Startkapital betrug 100.000 D-Mark, als Pfand diente das Familienauto.

Heute zählt die Druckerei mit industrieller Fertigung zu einer der größten Onlinedruckereien Europas, in der jährlich über zwei Milliarden Drucksachen auf 100 Druckwerken produziert werden. Auf 40.000 m² Betriebsfläche arbeiten über 500 Beschäftigte in Vertrieb und Produktion, die mehr als 300.000 Kunden in 30 Ländern Europas betreuen. »Wir freuen uns, zwei Jubiläen feiern zu können: 30 Jahre Druckerei E. Meyer und zehn Jahre diedruckerei.de«, sagt Walter Meyer, Geschäftsführer der Onlineprinters GmbH. Er hat wie sein Vater Erwin Meyer das Druckgeschäft von der Pike auf gelernt: Er ist ausgebildeter Offsetdrucker.



Zwei Generationen Druckunternehmer: Unternehmensgründer Erwin Meyer (links) und Onlineprinters-Geschäftsführer Walter Meyer.

Vor zehn Jahren ergriff er die Chance, die das Internet als neuer Absatzmarkt bot, und gründete 2004 den Onlineshop diedruckerei.de. Er wollte weg von wenigen großen regionalen Kunden, hin zu vielen kleinen internationalen Kunden im Internet. Der anfängliche Erfolg setzte sich mit der Gründung der Onlineprinters GmbH 2008 fort. Heute werden die Offset- und Digitaldruck-Erzeugnisse

über den deutschen Onlineshop und 13 internationale Webshops unter der Marke Onlineprinters in sieben Sprachen vertrieben.

Die Kennzahlen des Unternehmens sind beeindruckend: Pro Tag gehen rund 3.000 Druckaufträge ein, 2013 wurden rund eine Million Pakete verschickt. Das Produktangebot reicht vom Flyer bis zum kompletten Messestand, von einer Broschüre ab Auflage 1 bis zu 100.000 Katalogen. »Wir wachsen rund 20 Prozent jährlich: Trotz der großen Zahl an Bestellungen behandeln wir jeden Auftrag mit der gleichen Sorgfalt. Denn unsere Mitarbeiter sind Fachkräfte – heute wie vor 30 Jahren. Wir beschäftigen Drucker, Mediengestalter und Druckingenieure«, erläutert Walter Meyer. Erfahrene und gute Mitarbeiter waren bereits Firmengründer Erwin Meyer besonders wichtig.

Während viele Druckereien dem Preisverfall und Wettbewerbsdruck der vergangenen Jahre nicht gewachsen waren, hat sich Onlineprinters dank seiner Wachstums- und Produktionsstrategien behauptet. Gründe sind Investitionen in Maschinen mit neuester Technologie und die IT-gestützte automatisierte Produktion. Anfang 2013 wurden die Unternehmen Druckerei und Verlag E. Meyer GmbH sowie Onlineprinters GmbH rechtlich unter dem Dach der neuen Onlineprinters Holding GmbH zusammengeführt. »Die Dynamik des Marktes erfordert es, dass wir uns weiterentwickeln, neue Kundenanforderungen berücksichtigen und auch Trends nicht vernachlässigen«, berichtet Meyer. Der Wettbewerb im Online-Geschäft werde sich weiter verschärfen: »Wir wollen uns auch künftig auf dem europäischen Druckmarkt an der Spitze behaupten und profitabel wachsen«, blickt er optimistisch in die Zukunft. > www.diedruckerei.de

Sprintis feiert Firmenjubiläum

Vom Familienunternehmen zu einer stetig wachsenden Marke

Im Juli 1989 begann die Erfolgsgeschichte von Sprintis, dem unterfränkischen Großhandel für Druckereibedarf aus Würzburg. Mit der Gründung der »Handelsagentur Schenk« durch Rita Schenk, die auch heute noch im Unternehmen tätig ist, wurden die ersten Grundsteine für das heute stetig wachsende Unternehmen Sprintis gelegt. Alles begann als Einmann-Betrieb, der mit der Zeit zu einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen wurde. Am 13. März 2009 erfolgte die Umfirmierung in den Namen Sprintis Schenk GmbH & Co. KG im Handelsregister. Seitdem ist viel passiert.

Der Großhandel für Druckereibedarf, der heute von den beiden Söhnen der Gründerin, Christian und Matthias Schenk, erfolgreich geführt wird, beschäftigt mittlerweile 34 Mitarbeiter, erweiterte zweimal seine Lagerkapazität durch zwei neue Lagerhallen auf nun insgesamt über 4.000 Palettenplätze auf einer Gesamtfläche von 2.500 m² und baute ein weiteres modernes Bürogebäude für die weiter wachsende Mitarbeiterzahl. Dies alles ist für die beiden Geschäftsführer ein Grund zum Feiern: Im Juni wird das Unternehmen mit vielen Geschäftspartnern, sowie mit der gesamten Belegschaft ein zünftiges Fest feiern und auf fünf erfolgreiche Jahre Sprintis anstoßen und auf die erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Durch die ständige Erweiterung des Sortiments um attraktive und praktische Produkte, sowie die Einführung neuer Produktgruppen ist die Firma Sprintis schon lange nicht mehr nur ein Großhandel für Druckereibedarf, sondern auch vermehrt ein Lieferant für Bürobedarf und Werbetechnik. Durch die neue Positionierung macht sich Sprintis somit unabhängiger von einzelnen Branchen und deren Entwicklung.

Sprintis entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem der Marktführer

auf dem Gebiet der Konfektionierungsartikel und zu einer Marke mit hohem Bekanntheitsgrad. Dies gelang dem Unternehmen unter anderem durch zahlreiche interessante Marketingaktionen, durch die kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung des Online-Shops und durch die Erschließung weiterer Geschäftsfelder, sowie neuer und internationaler Märkte – dazu gehörte auch die erstmalige Teilnahme auf der Londoner Messe Ipex in diesem Jahr. Auch im sozialen Bereich ist die Firma Sprintis nicht untätig. 2013 engagierten sich die Brüder Schenk beispielsweise für den Förderverein Gutenberg und unterstützte das Gutenberg Museum. Ebenso werden auch immer wieder ortsansässige Vereine, Schulen und andere Projekte finanziell oder durch Produktspenden unterstützt.



Sprintis ist nach eigenen Angaben der führende Großhandel für Konfektionierungsartikel, die per Hand in ein Druckprodukt eingearbeitet werden. Vertrieben wird eine Vielfalt von über 2.000 Artikeln – alles zu finden im gut strukturierten Online-shop.

> www.sprintis.de